Unternehmen sehen weiter Potenzial für Einstellungen

02.06.15

Unternehmen sehen weiter Potenzial für Einstellungen

Neue Prognose: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt 2015 in Berlin um 38.000

Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für den Monat Mai sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

"Vom Arbeitsmarkt gibt es weiterhin gute Nachrichten. Der Aufschwung und die Frühjahrsbelebung sorgen dafür, dass die Arbeitslosenzahl in Berlin so niedrig ist wie seit 1992 in einem Mai nicht mehr. Brandenburg verzeichnet sogar die niedrigste Mai-Arbeitslosigkeit seit der Wiedervereinigung. Das zeigt einmal mehr, dass die positive Entwicklung der Region kein Strohfeuer ist. Die Unternehmen in Berlin und Brandenburg sehen weiter Potenzial für Neueinstellungen. Auch beim Abbau der Jugendarbeitslosigkeit tut sich endlich etwas.

Wir rechnen damit, dass die Zahl der Arbeitsplätze weiter steigt. Im Jahresdurchschnitt wird es in Berlin 38.000 mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte geben als noch 2014 (plus 3,0 Prozent). Das geht aus einer neuen Prognose der Wirtschafts- und Sozialpartner, der Arbeitsagenturen und des Senats hervor. Damit würde das Plus fast so stark ausfallen wie im vergangenen Jahr, als 40.500 Menschen zusätzlich eine sozialversicherungspflichtige Stelle fanden (plus 3,2 Prozent). Den stärksten Zuwachs dürfte es 2015 im Bereich Erziehung und Unterricht geben (plus 6.300), im Einzelhandel (plus 4.300), bei Kommunikationsdienstleistern (plus 3.800), im Gastgewerbe (plus 3.200) und im Gesundheitswesen (plus 2.000).“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner zu den Themen "Arbeit und Soziales"

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF